

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Almdorf** am Donnerstag, dem 13.10.2016, 19:30 Uhr, in Almdorf, **Feuerwehrgerätehaus, Schoolstraat 7**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Werner Sutter

### **Gemeindevertreterin**

Nadine Jensen  
Irmgard Kutzbach

### **Gemeindevertreter**

Henning Gömer  
Stefan Jebe  
Tobias Maeck  
Dirk Henning Thönsen

### **Protokollführerin**

Linda Jensen

## **Nicht anwesend:**

### **Gemeindevertreter**

Wolfgang Grapentin  
Helmut Kaiser

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2016
- 4 Anträge
- 5 Vergaben
- 6 Beratung und Beschlussfassung über einen ergänzenden Versicherungsschutz der Freiwilligen Feuerwehr
- 7 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Umgehungsstraße B5
- 8 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung eines Grundstückkaufvertrages  
10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

### Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet die heutige Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen, den erschienenen Zuhörer sowie Linda Jensen von der Amtsverwaltung, die zugleich als Protokollführerin bestellt ist.

Gemeindevertreter Wolfgang Grapentin und Helmut Kaiser fehlen entschuldigt. Gegen Form und Frist der Einladung ergehen keine Einwände. Bürgermeister Sutter stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Abhandlung der TOP 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung wird einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossen.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2016)

Die Niederschrift der Gemeindevertreter Sitzung vom 21.06.2016 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2016.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Anträge)

Bürgermeister Werner Sutter liegt ein Anliegen einer Bürgerin vor. Hierbei geht es um den Straßenverkehr während der Erntezeit. Die Landwirte bzw. Lohnunternehmer nehmen oft weder Rücksicht auf Verkehrsteilnehmer noch auf Geschwindigkeitsbegrenzungen. Bgm. Sutter berichtet, dass die Problematik bereits in 2009 mit den entsprechenden beteiligten landwirtschaftlichen Betrieben besprochen wurde. Laut der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Nordfriesland ist es angesagt innerhalb der Gemeinde keine Tonnenbegrenzung für Fahrzeuge einzuführen. Werner Sutter hat bereits das Gespräch gesucht. Gleichzeitig appelliert Bürgermeister Werner Sutter, die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren sofern ein landwirtschaftliches Fahrzeug negativ im Straßenverkehr auffällt. Es wird geraten das Kennzeichen zu notieren und den Lohnbetrieb bzw. sofern bekannt den landwirtschaftlichen Betrieb zu informieren.

**Zu Punkt 5 der TO:**  
(Vergaben)

Bürgermeister Sutter übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen.

Durch die Firma Hoff, Bredstedt wurden die Grantwege „Badekuhle“ und „Schöpfwerkweg“ aufgearbeitet und verdichtet.

Die Firma Hoff hat geraten, auch die Banketten abzufräsen.

Für diese Arbeiten würden ca. 5.100,- Euro anfallen.

Da das Wasser jedoch noch gut versickern kann, schlägt Bauausschussvorsitzender Hansen vor, zunächst bis Frühjahr 2017 abzuwarten und dann evtl. neu zu beraten.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung von Jens-Heinrich Hansen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über einen ergänzenden Versicherungsschutz der Freiwilligen Feuerwehr)

Die Gemeinden haben die Möglichkeit ihre ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen (aktive, passive und Jugendliche) neben der Versicherung über die HFUK weiterreichend über die GVV-Kommunalversicherung zu versichern.

Durch die zusätzliche Versicherung sind ebenfalls Schadensereignisse auf Grund unwissender Vorschäden abgedeckt, welche die HFUK nicht trägt.

Für die Gemeinde Almdorf würden für das komplette Versicherungspaket zusätzlich ca. 200,- Euro/Jahr anfallen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, das Ehrenamt zu unterstützen und alle Möglichkeiten zur Absicherung zu unternehmen. Daher wird beschlossen die zusätzliche Versicherung über die GVV-Kommunalversicherung abzuschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Umgehungsstraße B5)

Im Zeitraum vom 17.10. – 17.11.2016 werden die Pläne zum Planfeststellungsverfahren des Ausbaus der B5 in der Amtsverwaltung ausliegen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit sich die Pläne unter [www.lbv-sh.de](http://www.lbv-sh.de) – Aufgaben – Anhörung – Auslegung/Bekanntmachung anzusehen. Einwände können bis zum 15.12.2016 vorgebracht werden. Eine Stellungnahme der Gemeinde wäre bis zum 23.12.2016 erforderlich.

Werner Sutter verliert die bereits in früherer Zeit erteilte Stellungnahme sowie die dazugehörige Erklärung. Im Wesentlichen haben sich keine Änderungen für die Gemeinde Almdorf ergeben.

Es erfolgt in Kürze eine Zusammenkunft der Bürgermeister mit der Straßenbaubehörde zur Klärung der Änderungen im Planfeststellungsverfahren. Sofern bei diesem Termin relevante Änderungen für die Gemeinde Almdorf erkenntlich sind, wird Bgm. Sutter die Gemeindevertretung umgehend informieren.

Vorerst wird kein Beschluss gefasst. Die Gemeindevertretung nimmt das Planfeststellungsverfahren vorerst zur Kenntnis.

## Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Werner Sutter berichtet über Folgendes:

- Für die neue Tragkraftspritze wurde ein Zuschuss durch den Kreis Nordfriesland i.H.v. 6.400,- Euro gewährt. Die Gemeinde Almdorf hat somit den Restbetrag von 6.400,- Euro zu tragen.
- Durch die Firma Buhmann wurde eine neue Heizungsanlage im Dörpshuus installiert. Die Rechnungssumme beläuft sich auf 11.609,54 Euro.  
  
Gleichzeitig wurde durch die Firma Buhmann die Lüftungsanlage optimiert.
- In der Gemeinde wurden durch den Bauhof Struckum die Gemeindewege geschlegelt sowie Schotter verarbeitet. Insgesamt wurden 1.076,00 Euro berechnet.
- An der K32 (Hauptstraat) hat die Firma M. Jöns die Mulde angeglichen (1.721,69 Euro) und einen Straßenablauf gesetzt(1.412,05 Euro).
- Die Husumer Werkstätten haben die Straßenrinnen sowie Wege gereinigt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 1.874,64 Euro.
- Die Bänke des Dörpsplatzes wurden neu gestrichen. 84,40 Euro wurden für Material ausgegeben.
- Für den Seniorenausflug beträgt der Gemeindeanteil 929,40 Euro.
- Nadine Jensen berichtet kurzerhand vom Finanzausschuss des Kindergarten Struckum. Der Kindergarten Struckum weist im Jahr 2015 laut Jahresrechnung ein Defizit von rd. 31.000,- Euro aus.
- Bgm. Werner Sutter hat bereits in der letzten Sitzung von dem Termin im Kreishaus bzgl. der angedachten Wohnbauentwicklung auf dem Flurstück 33 der Flur 4 berichtet. Nunmehr liegt auch eine schriftliche Absagen des Kreises Nordfriesland vor.
- Laut Friedhofsbeirat konnte das Jahr 2015 mit einem Plus abgeschlossen werden. Die Rücklage beträgt derzeit 10.000,- Euro, welche jedoch für den Ausbau der Kirchenstraße benötigt wird. Für das Jahr 2017 sind durch die Gemeinde erneut 2,- Euro/Einwohner an den Kirchenkreis zu entrichten.
- Zum Thema Heckenrückschnitt berichtet Werner Sutter, dass durch das Ordnungsamt die entsprechenden Grundstückseigentümer angeschrieben wurden. Sollte aufgrund des Anschreibens kein Heckenrückschnitt erfolgen, ist der nächste Schritt die Ersatzvornahme.
- Die Gemeindevertretung nimmt die Änderung des B-Planes 16 und die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes (neues Baugebiet) zur Kenntnis.

- Sofern die Gemeinden gemeindeeigene Annahmestellen für Grünabfall zur Verfügung stellen, hat Herr Jannsen vom Kreisbaumt darauf hingewiesen, dass hier zukünftig konkrete gesetzliche Vorgaben (z.B. Versiegelung der Lagerfläche etc.) zu erwarten sind.
- Aus KielNet wurde 1&1 Versatel.
- Im Amtsgebiet sind derzeit 451 Flüchtlinge untergebracht.
- Tobias Maeck merkt an, dass die Gläser im Dörpshus von den Nutzern teilweise nicht richtig gespült werden. Die Gemeindevertretung wird sich künftig nochmal mit der Gebührenordnung befassen.

Werner Sutter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die folgenden Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Über diesen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse entfällt mangels Zuhörerschaft.

Bürgermeister Sutter dankt allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.12 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin